



Neuerscheinungen Herbst 1940

Das Vermächtnis des Gärtnerdichters



Heinrich Eckmann

DAS WEIB UND DIE MUTTER

Nachlaßerzählung. Pappband 1.50 RM

Diese Nachlaßerzählung des verstorbenen Gärtnerdichters ist in Sprache und Gehalt, Anlage und Ausgang eine tieferrnste Dichtung der Art, die bei Eckmann wesenhaft ist. Es geht um die Lebenserfüllung eines tapferen Mädchens, das nur ihrem unehelichen Jungen lebt. Ein Dorflehrer gewinnt allmählich ihre volle Liebe, der aber die Erfüllung versagt bleibt. Denn das Mädchen mit seiner großen, starken Seele wendet sich dem plötzlich zurückgekehrten Vater des Jungen zu, als sie merken muß, daß er dem gemeinsamen Kinde die ganze Vaterliebe entgegenbringt, anders als der Geliebte, der zum Kinde keine Beziehung fand. In einem Abschiedsbrief, der alles klärt und verklärt, offenbart sich das tapfere Mädchen als selbstlose Mutter.

Z

Der Weg eines begnadeten Künstlers



Karl Friedrich Kurz

TRAUM UND ZIEL

Roman. In Leinen 5.80 RM

Schon der knappe Titel überspannt den seltsamen Bogen zwischen Tag und Traum in diesem Entwicklungsroman eines begnadeten Künstlers, den ein begnadeter Dichter spannend und erregend mit Saft und Kraft wie mit Farben und Tönen gestaltet hat. Werner Frank verläßt nach einer lieblosen Jugend sein karges Elternhaus, um seine zeichnerische Begabung mit Hilfe von Gönnern allmählich so stark zu entfalten, daß er in Fleiß und Einsamkeit nach einer Stipendienzeit in Italien sich zum Künstler und Maler entwickelt. Aber der Weg in Gemeinschaft mit zwei Schwestern, Jugendgespielen, führt durch Irrungen und Wirrungen. So mußte er vieles verlieren, um vieles gewinnen zu können, vor allem das Ziel seiner Künstlerschaft.

Verlag Georg Westermann • Braunschweig

